

Amt, Datum, Telefon

230 Eigenbetriebsäbnl. Einrichtung Immobilienservicebetrieb
der Stadt Bielefeld, 17.08.2023, 51-66 44
230 Fr. Harodt (Tel. 51-6939)
400 Fr. Beckmann (Tel. 51-6949)

Drucksachen-Nr.

6567/2020-2025

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Stieghorst	31.08.2023	öffentlich
Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb	19.09.2023	öffentlich
Schul- u. Sportausschuss	26.09.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Aufstellung eines Raummoduls an der Grundschule Osningschule / Interimsunterbringung Mehrklasse

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Stieghorst stimmt der vorgestellten Planung zu.
Der Betriebsausschuss ISB sowie der Schul- und Sportausschuss nehmen die vorgestellte Planung zur Aufstellung eines Raummoduls an der Osningschule zustimmend zur Kenntnis.

Begründung:

In der Grundschule Osningschule wurde aufgrund steigender Anmeldezahlen die Bildung einer Mehrklasse für das Schuljahr 2023/24 notwendig. Zukünftig werden steigende Bedarfe sowohl durch die Grundschule Osningschule als auch durch die neu gegründete Grundschule Sieker abgedeckt. Das Interim für die Grundschule Sieker, die ehemalige Pestalozzischule, steht ab dem Schuljahr 2024/25 zu Verfügung. Seitens des Amtes für Schule wurde der ISB im Februar 2023 beauftragt, an der GS Osningschule ein Raummodul zu errichten. Die Beauftragung der Planung erfolgte unmittelbar. Der Bauantrag wurde Mitte Juli 2023 eingereicht.

Bei der weiteren Raumplanung stand der Wunsch der Schule im Vordergrund, das Raumkonzept der Osningschule, jeder Unterrichtsraum wird außerhalb der Unterrichtszeiten für die Betreuung der für den Ganzttag angemeldeten Schüler*innen der jeweiligen Klasse genutzt, auch bezüglich der gebildeten Mehrklasse umzusetzen. Daher wurde schulseitig vorgeschlagen, einen im Erdgeschoss gelegenen Multifunktions- und Gruppenraum zukünftig als Klassenraum zu nutzen. Die Flächen des Raummoduls übernehmen dann zukünftig die Nutzungen dieses bisherigen Gruppenraumes, wie z.B. den herkunftssprachlichen Unterricht (HSU). Mit der Schulleitung wurde vereinbart, ein Modul mit zwei gleichgroßen Räumen von ca. 50qm aufzustellen. Diese Lösung bietet der Schule größtmögliche Flexibilität bei der Raumnutzung.

Die Errichtung erfolgt in unmittelbarer Nähe zum Bestand, so dass eine schnelle Erreichbarkeit gewährleistet ist. Ebenso wird die Nutzung des Schulhofes möglichst wenig beeinflusst. Der Eingang des Raummoduls liegt geschützt gegenüber dem Schulgebäude. Die Raummodule werden in Stahlbau errichtet, sind wärme gedämmt, schallisoliert und nach neuestem Stand der Technik ausgebaut.

Eine erste Ausschreibung der Module erfolgte im Mai/Juni 2023, musste jedoch aufgrund unwirtschaftlicher Ergebnisse aufgehoben werden. Eine erneute Veröffentlichung der Ausschreibung ist unmittelbar durchgeführt worden, das Ergebnis liegt Anfang September 2023 vor.

Die Lage und der Aufstellort sind mit der Schulleitung und allen beteiligten Fachämtern abgestimmt. Die weitere Zeitplanung sieht eine Nutzung des Raummoduls ab Anfang des Jahres 2024 vor.

Die Entwurfspläne sind der Anlage zu entnehmen.

Anlage - Entwurfspläne

Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Moss